

## Stadtteilbeirat Südesch – Gellendorf

### **Protokoll der 11. Sitzung am 8.3.2018**

Tagungsort: Roncalli – Haus

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 21.15 Uhr

Tagesordnung: siehe Einladung

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

#### **Punkt 1:**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden.

#### **Punkt 2:**

Der Vorsitzende begrüßt als Gäste Herrn Farwig von den TBR (Stadtentwässerung) sowie Herrn Kamp als Vertreter der DEVK-Versicherung.

#### **Punkt 3:**

Das Protokoll der Sitzung am 20. November wird einstimmig genehmigt.

#### **Punkt 4:**

Herr Farwig berichtet mit Hilfe einer Powerpoint-Präsentation über die Problematik eines Stark- und Dauerregens und bezieht sich auf das „Regenereignis“ am 23.6.2016 in Rheine:

- Informationen zu Risiken und Prävention
- Auswirkungen des Starkregens
- Funktion der Entwässerung
- Schäden und akute Schadensbeseitigung / Präventionsmaßnahmen
- Risikoanalyse und Ursachenforschung, öffentliche Vorsorge

Herr Kamp von der DEVK erklärt in diesem Zusammenhang Sinn und Nutzen einer Elementarschadensversicherung und die Abwicklung bei anfallenden Schäden seitens der Versicherung.

#### **Punkt 5**

- Das Restbudget aus dem Jahr 2017 wurde für biologisch abbaubare Hundekotbeutel verwendet.
- In einer kurzen Abfrage werden die Bereiche in den beiden Stadtteilen festgehalten, die während der Aktion „Sauberes Rheine“ von den Mitgliedern des Stadtteilbeirats gereinigt werden.
- Die Zusammenarbeit des Stadtteilbeirats mit dem Ordnungsamt ist nicht zufriedenstellend. Zusagen, zum Beispiel bezüglich der häufig kritisierten Parksituation an der Surenburgstraße, werden nicht eingehalten. Versprechen seitens des Bürgermeisters, unser Anliegen vor einen Ausschuss zu bringen, um diese Angelegenheit in unserem Sinne zu klären, werden nicht eingelöst.
- Es wird auf die Informationsveranstaltung über die „Eschendorfer Aue“ am 21. und 22. April hingewiesen.
- Ein Anwohner des Hans-Niermann-Rings in der Gartenstadt beschwert sich über die Raserei in der verkehrsberuhigten Straße. Es wohnen hier viele Familien mit Kindern, es ist eine Spielstraße und trotzdem hat sich eine „Raserstrecke“ entwickelt. Der Stadtteilbeirat empfiehlt, dass alle Anwohner eine Eingabe beim Ordnungsamt machen, indem sie unter anderem das Formular „Anzeige einer Ordnungswidrigkeit“ ausfüllen und einreichen.

Nächste Sitzung: 28. Mai 2018 um 19.00 Uhr in der Gaststätte Heuwes